

Kleine Presse

Stadt-Anzeiger
und Fremdenblatt
Mit Anzeigen der städtischen Behörden

Stadt-Anzeiger
und Fremdenblatt

Mit Anzeigen der städtischen Behörden

Bezugspreis: Groß-Frankfurt 50 Pfg. monatlich, durch die Post
 Mk. 2.00 pro Vierteljahr ohne Zustellgebühr
 Die „Kleine Presse“ erscheint täglich außer Sonntags
 Städtetelephon in Frankfurt: Nr. 3040, 3041, 3042, 3043

Frankfurt am Main
Große Eschenheimerstraße Nr. 33-37

Anzeigenpreis: Colossalrate 20 Pfg. die Zeile. Kleine Anzeigen (Stellen-Anzeigen, Angebote u. Zimmer u. Wohnungen) 10 Pfg. Finanzanzeigen u. auswärts, Inferate 30 Pfg. Beklamen 75 Pfg.
Leserbriefe im Briefe mit auswärtsigen Orten: Rt. 2018

Der Kaiser in Rom.

□ Berlin, 10. März. Während des Aufenthaltes des Kaisers in Berlin wich er auch diesmal, wie in früheren Jahren, den Besuch des Königs von Griechenland und seiner Familie ab. Es ist außerdem wohlbedeutend, daß der neue Fürst von Albanien die Gelegenheit nicht benutzte, um dem Kaiser seine Anerkennung zu machen. Doch beide Herrscher, wie Gerichte wissen wollen, schließlich zum Besuch beim Kaiser eingeladen worden, dessen Ort hier nicht mehr bekannt; es gilt auch nicht für wahrscheinlich.

Parteitag der deutschen Reichspartei

[illegible]

Kurzschluss durch eine Prozessionsfahne.

[illegible]

Churchill über die deutsche Flotte

N. Berlin, 18. März. (Tele.-Zef.) Chancerylls wurde heute über den neuen Flottenetat mitteilt, weil die Verhältnismäßig sehr einfach ist, nämlich angenommen wird, dass den Blättern keinen Stoff zu erzeugen beizubehalten, weil es frühere Ausgaben der englischen Marineverwaltung gegeben haben. Es wird nur festgestellt, dass die Anzahl Chancerylls, das zweite deutsche Reichsministerium werde der Schiffe weniger haben, als normalerweise war und somit infolge von Vermehrung der Schiffe, liegt die Vermehrung der Schiffe nicht. Die drei Schiffe des zweiten Reichsmoders, die Chanceryll im Auge hat, "Warren", "Decker" und "Kochungen", werden gegen Schiffe des alten Reichs, "Kochungen", "Kochungen" und "Kochungen", im Jahre des Jahres 1914 umgebaut. Es wird die freigelegte Zahl von 21 Zerstörern der deutschen Flotte angegeben.

Veränderungen in der preussischen Verwaltung

Berlin, 18. März. Zum Vizepräsidenten der Oberrechnungskammer wurde an Stelle des am 1. April in den Ruhestand tretenden Hiesigen Geheimen Rath v. Radeburg Unterthanseck's Holz vom Ministerium des Innern und Negierungspräsidenten Treue in Köln zum Unterthanseck'schen im Ministerium des Innern ernannt. Der vorzutragende Rat in Hiesigen Ministerium, Geh. Oberregierungsrat Freiherr v. Sedlitz und Reichke wurde zum Regierungspräsidenten der Regierung in Köln ernannt. Zum Vizepräsidenten des Oberverwaltungsgerichts wurde der vorzutragende Rat im Ministerium des Innern Hiesigen Geh. Oberregierungsrat v. Hermann ernannt.

Deutsches Eisenbahnmateriel in Südafrika.

[illegible]

Die dritte Gallungs-Exzeme

* Paris, 17. März.
Heber die so tragisch geendete Kampagne des Directors des „Globe“ Calmette gegen den Finanzminister und seinen Privatmann Cellaug findet man in dem Wochenblatt „Courrier du Parlement“ einige Ausführungen, die um so interessanter sind, als sie vor dem französischen Drama der Rue d'Amoy nachbildet worden waren. Zunächst liest man in einem Gutachten, das dem ehemaligen Ministerpräsidenten Barthelemy vorgelegt ist:

Es ist niemand im Parlament, der nicht Herrn Barthelemy die Kampagne letztmündiger Beweisthats anerkende, die dem Calmette unter seiner Eingebung gegen Herrn Cellaug führt. Dies ist nicht Herr Barthelemy, der Herrn Calmette die Abrechnung

Das Hornberger Schloßen.

[illegible]

KLEINE RUNDschau

— Kosmos die Berliner Gesundheitserei. Das Treiben der Gesundheitserei, dem in Berlin die beiden Kaiserinnen Kaiserin Auguste und Kaiserin von Russland zum Opfer fielen, wird von vielen Seiten als Ausfluß einer besonders unangenehmen Frühjahrsstimmung angesehen. Im Herbstselbst aber machen die „Gesundheits“ gar nicht so kleine Geschäfte. Es liefen bis zum Gang mit mehreren Tausend beschien: alles geht in ein Abonnement für Woche und Monat. Dabei wird die uneheliche Ehefrau an die Seite der vollkommene Frau mit dem früheren Fremden, ja sogar mit der Familie von der „Christian Science“ freigegeben. Die „Schweizer“ (Schicksal) suchte für die Behandlung der Kaiserin Auguste allein 750 Tausend „Wiederholer“, die brauchen die nächsten Jahre freier Stellen innerhalb 150 Tausend. Die Gesundheitserei der für bei der „Wieder“ beschriebenen Kaiserin Auguste und Kaiserin Maria nach eine ähnliche Höhe erreichen.

— Hochpreiserei einer falschen Gesundheitserei. In Hirschberg (Schlesien) wurde eine Hochpreiserei veranlaßt, die es nachdenklich hat, einem Berliner Reuter während ebenfalls Jahren früher Summe, insgesamt etwa 21.000 Tausend, aus der Letzte zu laden. Nach der Mann der Schindlerin ist in Kogeln i. S. unter dem Verband der Arbeiter (Schindler) genommen worden. Im Herbst 1912 lernte ein Berliner Reuter und Gesundheitserei eines westlichen Vorgesetzten die Tante in Schwabenstadt kennen, die durch ihr reiches Vermögen, ihre internationalen Erhebungen über Reize nach England und Frankreich und die vollständige Beherrschung der Sprache dieser beiden Länder einen recht beträchtlichen Einfluß hatte. „Schweizer“ (Schicksal) schickte angeblich einem Krankenhaus in Leipzig an, wo sie verstarb, sich an die Ehefrau nach Berlin versetzen zu lassen. Nach einer ihrer Brüder Offizier und sie selbst im Jahre eines Vermögens von über hunderttausend Tausend, hat in Hirschberg angelegt sei und zum Sommer 1914 hätte, daß sie während in die Unterstellung einfließen. Dem Reuter sei daher die politischen Ideen der Reuter, so in der Woche später in seiner Wohnung erschien und ihm erklärte, die Wunsch, an die Ehefrau nach Berlin zu

Handelsbank 1870-1871 1871-1872 1872-1873 1873-1874 1874-1875 1875-1876 1876-1877 1877-1878 1878-1879 1879-1880 1880-1881 1881-1882 1882-1883 1883-1884 1884-1885 1885-1886 1886-1887 1887-1888 1888-1889 1889-1890 1890-1891 1891-1892 1892-1893 1893-1894 1894-1895 1895-1896 1896-1897 1897-1898 1898-1899 1899-1900 1900-1901 1901-1902 1902-1903 1903-1904 1904-1905 1905-1906 1906-1907 1907-1908 1908-1909 1909-1910 1910-1911 1911-1912 1912-1913 1913-1914 1914-1915 1915-1916 1916-1917 1917-1918 1918-1919 1919-1920 1920-1921 1921-1922 1922-1923 1923-1924 1924-1925 1925-1926 1926-1927 1927-1928 1928-1929 1929-1930 1930-1931 1931-1932 1932-1933 1933-1934 1934-1935 1935-1936 1936-1937 1937-1938 1938-1939 1939-1940 1940-1941 1941-1942 1942-1943 1943-1944 1944-1945 1945-1946 1946-1947 1947-1948 1948-1949 1949-1950 1950-1951 1951-1952 1952-1953 1953-1954 1954-1955 1955-1956 1956-1957 1957-1958 1958-1959 1959-1960 1960-1961 1961-1962 1962-1963 1963-1964 1964-1965 1965-1966 1966-1967 1967-1968 1968-1969 1969-1970 1970-1971 1971-1972 1972-1973 1973-1974 1974-1975 1975-1976 1976-1977 1977-1978 1978-1979 1979-1980 1980-1981 1981-1982 1982-1983 1983-1984 1984-1985 1985-1986 1986-1987 1987-1988 1988-1989 1989-1990 1990-1991 1991-1992 1992-1993 1993-1994 1994-1995 1995-1996 1996-1997 1997-1998 1998-1999 1999-2000 2000-2001 2001-2002 2002-2003 2003-2004 2004-2005 2005-2006 2006-2007 2007-2008 2008-2009 2009-2010 2010-2011 2011-2012 2012-2013 2013-2014 2014-2015 2015-2016 2016-2017 2017-2018 2018-2019 2019-2020 2020-2021 2021-2022 2022-2023 2023-2024 2024-2025 2025-2026 2026-2027 2027-2028 2028-2029 2029-2030 2030-2031 2031-2032 2032-2033 2033-2034 2034-2035 2035-2036 2036-2037 2037-2038 2038-2039 2039-2040 2040-2041 2041-2042 2042-2043 2043-2044 2044-2045 2045-2046 2046-2047 2047-2048 2048-2049 2049-2050 2050-2051 2051-2052 2052-2053 2053-2054 2054-2055 2055-2056 2056-2057 2057-2058 2058-2059 2059-2060 2060-2061 2061-2062 2062-2063 2063-2064 2064-2065 2065-2066 2066-2067 2067-2068 2068-2069 2069-2070 2070-2071 2071-2072 2072-2073 2073-2074 2074-2075 2075-2076 2076-2077 2077-2078 2078-2079 2079-2080 2080-2081 2081-2082 2082-2083 2083-2084 2084-2085 2085-2086 2086-2087 2087-2088 2088-2089 2089-2090 2090-2091 2091-2092 2092-2093 2093-2094 2094-2095 2095-2096 2096-2097 2097-2098 2098-2099 2099-2100 2100-2101 2101-2102 2102-2103 2103-2104 2104-2105 2105-2106 2106-2107 2107-2108 2108-2109 2109-2110 2110-2111 2111-2112 2112-2113 2113-2114 2114-2115 2115-2116 2116-2117 2117-2118 2118-2119 2119-2120 2120-2121 2121-2122 2122-2123 2123-2124 2124-2125 2125-2126 2126-2127 2127-2128 2128-2129 2129-2130 2130-2131 2131-2132 2132-2133 2133-2134 2134-2135 2135-2136 2136-2137 2137-2138 2138-2139 2139-2140 2140-2141 2141-2142 2142-2143 2143-2144 2144-2145 2145-2146 2146-2147 2147-2148 2148-2149 2149-2150 2150-2151 2151-2152 2152-2153 2153-2154 2154-2155 2155-2156 2156-2157 2157-2158 2158-2159 2159-2160 2160-216
--

Jeder Hausbesitzer verwende für Zentralheizungen nur Gas-Grobkoks denn es wird dabei Geld gespart!

Wir liefern Gas-Grobkoks schon seit vielen Jahren für die Zentralheizungen der Schulen, Institute, Krankenhäuser und Dienstgebäude der Stadt, sowie für die Zentralheizungen der größten Geschäftshäuser, Hotels und Privatgebäude.

Auf Wunsch stehen wir mit Referenzen zu Diensten, auch wird der Gas-Grobkoks jedem Interessenten in unserer Zentralheizung Ohermainstr. 40 im Brand gerne gezeigt.

Bei einem Jahresabschluss von mindestens 800 Zentnern Preisermässigung.
Ein Versuch genügt um dauernd Abnehmer zu werden.

Gas-Nußkoks in
Damerbrandöfen, Füllöfen und Küchenbrand.
Frankfurter Gasgesellschaft, Ohermainstr. 40.

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Henkel's Bleich-Soda

Fischhaus Brenner

Hauptgeschäft
Schäfergasse 6

Telephon Amt 1
1416. 1885 u. 5839.

Bester Fischmarkt

Grangierstraße 43, Tel. 1894
Königsplatz 12, Tel. 1905
Oderberger Straße 51, Tel. 1914
Berlinerstraße 177, Tel. 1922
Gartenstraße 57, Tel. 1930
Berlinerstraße 65, Tel. 1939
Königsplatz 12, Tel. 1940
Berlinerstraße 177, Tel. 1941
Berlinerstraße 177, Tel. 1942

Gelées und Marmeladen

eigener Fabrikation pr. Glas v. 60 Pfg. an
Selbstverpackungen — Jams von Köller.

Max Haasen, Inh.: Victor Marx
alte Rothstraße 6 Telefon 1 611.

Schiedmayer & Söhne

Hofpianosfabrik
Stuttgart.

Alleinst. Fabrik und Stammhaus dieses Namens.

Eduard Schaaß Kom.-Ges.
Neue Mainzerstraße 66-68.
Filiale Hanau, Römerstraße 3.

Das Gute bricht sich Bahn!

Union

Brikets

Gesamtproduktion im Jahre 1912:
472,000 Eisenbahnlokalitäten.

Für Oelen u. Herde aller Heizsysteme.
Vorzüchlicher sparsamer Dauerbrand.

Müller & Sinning, Osthafen.
Tel. Amt 1 1734, 1735, 732, 2452

Schumann-Theater

Letzte Variéténeheit! Im I. Male hier!
Eisbahn auf der Bühne

mit dem Berliner Bühnenkünstler Heinrich Dörmann
Haud Kitten, Eason Boys, Jodels.

Samstag, 22. März, 3 Uhr, Einlass 2 Uhr
I. Olympia-Propaganda-Sportfest

Apfelwein zapft

Georg Scheibinger
Rosenstraße 21, 1907
Jeden Freitag gepresst, Flaschen

Apfelwein zapft
H. Wagner, Zum weißen Ochsen
Gartenstraße 74, Schillingstraße 21
Berlinerstraße 177, Tel. 1942

Schokolade de Giorgi

Polenblut.

Donnerstag, den 19. März.
Die Hugenotten.

Freitag, den 20. März.
Die Hugenotten.

Leidenden

Rud. Brandt, Morianstr. 33

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Zum Hausputz

Frankfurter - Seifenpulver
Seife 13 Stück
Frankfurter - Spatierseife
Seife 31 Stück

Konfirmations-Oster-Geschenke

Poesenbücher, Briefaschen
Tagebücher, Petescheffe
Schreibmaschinen, Briefpapier
Schreibschärfmaschinen
Visitenkartenhalter
Goldfädelhalter
Taschenbleistifte

Wilhelm Büttel
Hoflieferant - Goethestr. 23

Für Konfirmanden u. Kommunikanten

Glocken-Handschuhe von M. 1.50/Taschentücher von 40 Pfg. an
Kerzen 2.75/Kragen 40
Stirnbänder 1.-/Rosensträger 60

In bekannt guter Qualität

Bertha Schmidt

Zeil 85.

Strickwolle

in nur guten Qualitäten
aus der Schmirle

Woll-Spinnerei
Altenburg

Stricken u. Anstricken

Strickwolle

in nur guten Qualitäten
aus der Schmirle

Woll-Spinnerei
Altenburg

Stricken u. Anstricken

Strickwolle

in nur guten Qualitäten
aus der Schmirle

Woll-Spinnerei
Altenburg

Stricken u. Anstricken

Strickwolle

in nur guten Qualitäten
aus der Schmirle

Woll-Spinnerei
Altenburg

Stricken u. Anstricken

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)

Frankfurt am Main.

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk

Einladung

Ortsverband der deutschen Gewerkschaften (H. D.)
Frankfurt am Main.

Freitag, den 20. März, abends 8 Uhr, im
Vestibül des Hotel Continental, 2. Stockwerk